

Alle MVB im BL/Thierstein-Dorneck

Liestal, 20. April 2021

6. Netzwerktreffen MVB Baselland/Dorneck-Thierstein

Datum: Sitzung vom 20. April 2021

Ort: Bahnhofstrasse 5, 4410 Liestal

Zeit: 09.00 – 11.30 Uhr

Anwesend: Edith Bohny, Andrea Candotti, Edith Fischer, Céline Fürst, Nicole Gisin, Daniela Müller, Angela Offreda, Bernadette Recher, Anne Spiess, Andrea Weiss, Nicole Wellauer, Regula Zaberer, Sandra Grauwiler,

Entschuldigt: Priska Ursprung, Gaby Heizmann, Annelies Heinimann, Caroline Schmidlin, Bea Wichtermann, Petra Rudin, Domenica Brügel, Regula von Arx

Leitung: Denise Hodel (DH)

Protokoll: Edith Bohny

Gast: Herr Laurent Sedano, Kantonsbibliothek Liestal

Traktanden

1. Protokoll 08. Februar 2021
2. Stand Homepage
3. Statistikerfassung BL
4. Elektronische Übergabe Spitäler
5. Projekt mit Vitalina
6. Projekt mit Bündnis Psychische Gesundheit
7. Rückmeldung aus der Sitzung mit den Hebammen/PFF
8. Diverses
9. Netzwerktreffen 2021

Denise Hodel begrüsst uns alle. Im Moment läuft einiges. Viele Projekte sind am Laufen, in welche DH involviert ist. Ihr Pensum wird bald erhöht, da sie Lisa Faust teilweise während ihres Mutterschaftsurlaubs vertreten wird (10%). Für DH ist es eine spannende Arbeit. Sie wird immer mehr in Sitzungen mit einbezogen.

1. **Protokoll 08. Februar 2021**

Das Protokoll vom 08. Februar 2021 wird einstimmig genehmigt. Anwesende wurden im Protokoll noch ergänzt. Es gibt keine Rückmeldungen aus der Runde.
Denise Hodel dankt Anne Spies für das Schreiben des Protokolls.

2. **Stand Homepage**

Die neue Homepage Mütter- und Väterberatung BL ist seit Februar 2021 aufgeschaltet. Adressänderungen und Ergänzungen wie z.B. Dokumente im internen Bereich werden laufend vorgenommen. Das Layout im internen Bereich wurde überarbeitet.
Das Passwort für den internen Bereich ist immer noch dasselbe (Beratung.38).
Änderungen von Angeboten (Adresse, Telefonnummer, Homepage etc.) oder Unstimmigkeiten bitte so rasch wie möglich DH melden.
Alle Mütterberaterinnen sollen ihre Gemeinden auf ihre Richtigkeit überprüfen!

3. **Statistikerfassung BL**

Die GF BL dankt allen Gemeinden für die Mithilfe bei der Statistikauswertung. Sie hat auch einige direkte Rückmeldungen von verschiedenen Gemeinden erhalten (v.a. wegen des erhöhten Arbeitsaufwandes). Aus diesem Grund werden auch alle Arbeitgeber/Gemeinden nochmals direkt angeschrieben. Der Brief wird von Irène Renz verfasst.
Es sind noch nicht alle Auswertungen bei der Koordinationsstelle eingetroffen, und weil Frau Hügli vom statistischen Amt leider aktuell abwesend ist, wird die Auswertung durch das statistische Amt erst im Juni 2021 erfolgen. Ausstehende Auswertungen sind bis Ende Mai 2021 nachzureichen.

Da noch einige Unsicherheiten in der Eingabe MVB4 und dem Erstellen der Controllingliste (es gab mehrere Anfragen diesbezüglich) bestehen, wird Denise nochmals eine Schulung anbieten. Je nach Bedarf und Bedürfnis wird eine Kurzschulung (1/2 Tag) an einem Morgen in Gruppen oder einzeln stattfinden. Die Arbeitgeber/Gemeinden werden auch darüber schriftlich informiert.

Der SF MVB hat zudem wieder um die jährlichen Statistikzahlen gebeten. Grundsätzlich wäre es möglich, aus den eingereichten Statistikzahlen der SF MVB direkt «ihre» Zahlen aus dem MVB4 heraus zu nehmen. Die Mütterberaterinnen müssten für den SF MVB keinen Extraexport machen und somit keinen weiteren Aufwand betreiben.
DH hat dies bereits mit der Geschäftsstelle SF MVB abgeklärt. Aus diesem Grund wurden die BL Gemeinden vom schweiz. Fachverband auch noch nicht angeschrieben. Sollten die Gemeinden mit diesem Vorgehen einverstanden sein, könnte daraus ein schweizerischer Vergleich entstehen.

4. **Elektronische Übergabe Spitäler**

Unterdessen werden die Meldungen vom UFK und Bethesda Spital über das elektronische Formular gemacht. Das Einloggen beim Bethesda Spital für die Meldungen erübrigt sich.
Die Anzahl der erhaltenen Meldungen an die MVB's sollte nun sichtbar mehr sein.

Die Einwilligung der Eltern ist Voraussetzung, dass wir die Geburtsmeldungen vom Spital erhalten. Ein neues Formular (schriftliche Zusage) bezüglich Einverständnis der Eltern wurde kreiert, wobei eine mündliche Zusage genügen würde. (DH hat dies mit dem Rechtsdienst abgeklärt). Sollte die Mübe keine Geburtsmeldung vom Spital erhalten, obwohl die Eltern ihr Einverständnis erteilt haben, soll sich die zuständige Mübe direkt mit dem Geburtsort und dem Einverständnis der Eltern, vernetzen und nachfragen.

Betreffend Datenschutzsicherheit beim Übergabeformular wurde Denise und Irène von Priska und Bea kontaktiert. Das Formular wurde nicht verändert, aber durch einen neuen Satz ergänzt.

Eine schriftliche Antwort auf die E-Mail von Bea Wichtermann kam von Irène Renz per E-Mail vom 19.04.2021 an alle Mübes BL.

Den heiklen Bereich „Alkohol, Nikotin, psychische Probleme“ werden nach kurzer Diskussion vom Übergabeformular von DH entfernt.

Seit ca. 4-5 Wochen bekommt Nicole Wellauer im Zusammenhang mit den Geburtsmeldungen viele Spam-Mails. DH schaut sich die Sache mit Roman Albertini an.

5. Projekt mit Vitalina

Die aktuelle Liste der ikDVs ist wieder auf der Homepage aufgeschaltet. Das Angebot wird leider nur von wenigen Beraterinnen genutzt. Das Projekt muss immer wieder von der Regierung abgesegnet werden, weshalb es auch wichtig ist, dass es vermehrt beansprucht wird.

Die Dolmetscherdienste sind kostenlos für die Mütterberaterinnen. Der Kanton möchte das Projekt gerne weiterhin anbieten. Die DolmetscherInnen können als Grundidee auch für den Erstkontakt angefragt werden. Sie könnten das Angebot der MVB per Telefon vorstellen und mit den Mübes einen Termin vereinbaren. Dolmetscherdienste können per Telefon, Video oder vor Ort angeboten werden. Bei Fragen oder fehlenden Sprachen darf man sich gerne an DH oder direkt an Monica Cassol vom HEKS wenden.

E-Mail: monica.cassol@heks.ch

Es gibt grössere Gemeinden, welche den Mütterberaterinnen einen Dolmetscherdienst zur Verfügung stellen.

6. Projekt mit Bündnis Psychische Gesundheit

Von der Projektleitung vom «Bündnis Psychische Gesundheit» wurde die Koordinationsstelle angefragt, welche Themen der psychischen Gesundheit die MVB betreffen.

Schon mehrmals erwähnt wurde das Thema der Wochenbettdepression und die Angebote der stationären Plätze für Mütter mit ihren Kindern.

Dies möchte man nun weiter verfolgen. Zum Thema «Postpartale Depression» soll ein kantonalen Flyer mit Informationen v.a. auch mit Anlaufstellen entstehen. Das Thema der stationären Plätze wurde bereits aufgegriffen.

Was könnte man von anderen Kantonen übernehmen?

Der Wunsch einer Liste mit Kinderpsychologen und –psychologinnen kommt auf. DH kümmert sich darum, danke!

7. Rückmeldung aus der Sitzung mit den Hebammen/PFF

Am 12. April fand eine gemeinsame Sitzung mit der Elternberatung (EB) BS, dem Hebammenverband, den freiberuflichen PFF und Familystart statt.

Das Wichtigste zusammen gefasst:

News EB BS

- Pilotprojekt Beratungen am Samstagmorgen 1x/Monat
- Neue Flyer und Postkarten mit Gutschein einer Babymassage
- Neue Mitarbeiterin Tanja Ahnesorg als Springerin im Hinblick auf bevorstehende Pensionierungen

Rückmeldung SHV Hebammenverband beider Basel

- Rückmeldungen an die Hebammen nach Übergabe und erfolgtem Kontakt mit den Eltern wird sehr geschätzt.
- Die Zusammenarbeit von Hebammen und Mütterberaterinnen wurde mittels einer Umfrage durch die Nationalverbände SF MVB und SHV erfasst. BS und BL Hebammenvertretungen haben dabei mitgemacht.

Regionale Netzwerktreffen zwischen Nachbetreuenden Hebammen/PFF und Mütterberaterinnen.

- Der Hebammenverband wünscht vermehrt regionale Treffen mit den Mütterberaterinnen, u.a. um sich persönlich gegenseitig sowie regionale Abläufe und Beratungsstellen kennen zu lernen, zur Besprechung und Klärung offener Fragen, Fallbesprechungen etc.

Als Vorbild dienen das Laufental und Fricktal. Wer gerne Unterstützung eines solchen Treffens möchte, darf sich gerne bei Denise melden. Allgemeiner Tenor der Zusammenarbeit in der Runde: Regionale Netzwerktreffen mit den Hebammen wären spannend und wichtig!

Die Hebammen BL wünschen sich vermehrt eine Rückmeldung, ob man bei einer Familie drin ist. Mehr gemeinsame Hausbesuche?!

Das Team Thierstein-Dorneck schreibt einmal pro Jahr alle Fachstellen im Frühbereich für ein gemeinsames Treffen an, was von allen sehr geschätzt wird. Die freiberuflichen Hebammen waren letztes Mal auch dabei.

8. Diverses

- AED/BLS Kurs:
Es hat heute noch drei freie Plätze für die AED/BLS Schulung!
- 1. Netzwerktreffen AG Frühe Kindheit: Das Treffen wird nochmals verschoben. Es wird Herbst. Das neue Datum folgt.
- Weiterbildung «Familienzentrierte Betreuung» organisiert von Familystart 21.10./11.11.2021 Basel, Flyer wird noch per E-Mail verschickt.
- Fachtagung in der G80 (früher Ebenraintagung) vom 01.04.2022, Thema: Entwicklung begleiten (Armut, Sprachentwicklung etc.) DH wird die Tagung organisieren anstelle von Lisa Faust, welche bald im Mutterschaftsurlaub sein wird.
- Regula Zaberer: Statt Jahresbericht wurden sehr schöne Tierkarten gedruckt. Der Bericht kann per QR-Code abgerufen werden. Die Karten werden für die Mübe-Post aufgebraucht. Wir dürfen uns bedienen, merci!
- Aus der Runde melden sich ein paar Frauen. Sie fühlen sich nicht sehr wohl wegen Raumgrösse und Anzahl der sich darin befindenden Personen. Das Konzept der GFBL erlaubt die Anzahl Personen.

9. Netzwerktreffen 2021

Mittwoch Webex	16. Juni 2021	09.00 – 11.30 Uhr
Montag Binningen (Vorstellung Verein AMIE)	30. August 2021	09.00 – 11.30 Uhr
Dienstag Webex	19. Oktober 2021	09.00 – 11.30 Uhr
Mittwoch Liestal (Kantonale Beratungsstellen für Schwangerschafts- und Beziehungsfragen, Elisabeth Bamatter)	08. Dezember 2021	09.00 – 11.30 Uhr

Anschliessend an die Sitzung fand der Austausch mit Herrn Sedano von der Kantonsbibliothek Liestal statt.

Zunzgen, 20.04.2021

Für das Protokoll, Edith Bohny-Erne